Arbeitsschutz Ihr Sicherheitsingenieur informiert



Erste-Hilfe - Das Verbandbuch

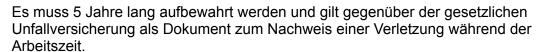
Verbandbuch?

Was ist das denn?

Wozu soll das gut sein?

In der Tat, man braucht es wirklich. Nicht um nachschlagen zu können, welche Verbände es gibt. Auch nicht, um Bücher damit zu verbinden.

Ein Eintrag im Verbandsbuch stellt die einfachste Form einer Beweissicherung für kleinere Verletzungen mit (scheinbar geringfügiger) Personenschädigung dar.



Der Unfallversicherungsträger fordert diese Dokumentation in den Grundsätzen der Prävention.

Folgende Punkte sollten insbesondere abgefragt werden.

	Name des Verletzten bzw. Erkrankten	Angaben zum Hergang des Unfalls bzw. des Gesundheitsschadens				Art und Umfang der Verletzung bzw. Erkrankung	Erste-Hilfe-Leistung		
		Datum, Uhrzeit	Ort (Unternehmensteil)	Hergang	Name der Zeugen		Datum, Uhrzeit	Art und Weise der	Name des Ersthelfer s
ĺ									

Lassen Sie mich Ihnen ein Beispiel geben:

Sie schneiden sich in den Finger. Es blutet ein bisschen und tut ein wenig weh, aber mit einem kleinen Pflaster ist der Schaden schnell behoben und nach kurzer Zeit vergessen. Ein paar Tage später ändert sich jedoch die Situation. Der Finger ist dick geworden und bereitet so erhebliche Schmerzen, dass Sie zum Arzt gehen müssen.

Jetzt wäre es gut, Sie hätten den kleinen Vorfall vor ein paar Tagen ins Verbandbuch eingetragen. Denn sollte sich aus dieser Infektion ein dauerhafter Schaden entwickeln, haben Sie den Nachweis für Ihre Berufsgenossenschaft, dass es ein Arbeitsunfall war.

Erstellt von: Dipl.-Ing. Saban Baysan Datum: 13.11.2017

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH, Zentrum Gelsenkirchen, Zum Ehrenmal 21, 45894 Gelsenkirchen

Version 1.0 vom 03.03.2004